download unter www.biologiezentrum.at
(die mit kontraktilen Elementen ausgestatteten Schwimmblasen sind auch mit Nerven reich versehen); 3. die Serosa, welche aus gewöhnlichem Bindegewebe besteht, das häufig pigmentiert ist. Im allgemeinen entsteht die Schwimmblase wie die Lunge durch Ausstülpung eines Teiles des Darmkanales.

Das Sandschak Trapezunt und seine Vegetationsverhältnisse.

Vortrag, gehalten von Dr. H. Freih. v. HANDEL-MAZZETTI, am 2. Juni 1908.

(Mit Lichtbildern.)

Der Vortragende besprach den Verlauf seiner im Auftrage des Naturwissenschaftlichen Orientvereins im Juli und August 1907 in das Sandschak Trapezunt unternommenen Reise, die Vegetationsverhältnisse des Gebietes und die Geschichte seiner Flora. Vgl. den vorläufigen „Bericht über die im Sommer 1907 durchgeführte botanische Reise in das pontische Randgebirge im Sandschak Trapezunt" im 13. Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Orientvereins für das Jahr 1907.

VEREINSNACHRICHTEN.

Prof. Franz Bauer †.

Wieder hat des Todes rauhe Hand eines jener Vereinsmitglieder aus unseren Reihen gerissen, dessen Name vor einigen Jahren eng verknüpft war mit dem Einsetzen energischeren und frischeren Lebens in unserem Verein: Professor Franz Bauer, † 25. Juni 1908. Wer vor einem halben Jahre den lebensfrohen, von jugendlicher Kraft überschäumenden jungen Mann gesehen, wer von seinen Lebenszielen, seinen Plänen sich sagen ließ, dem mochte es dünken, daß er selbst als Zuhörer und manch anderer seiner Kollegen wohl früher in das düstere Reich der Nacht wandern würde als unser junger Freund, der den schwarzen Schatten so fern, so fern zu stehen schien. Doch das Kleistsche Wort im Nachruf, den seine Studienanstalt ihm gewidmet, es sprach zu wahr:

„Die abgestorb'ne Eiche steht im Sturm,
Doch die gesunde stürzt er schmetternd nieder,
Weil er in ihre Krone greifen kann."

Bei einer Kahnfahrt in der Nähe Gödings mit seinem Kollegen Dr. Federmann und zwei Damen drang Wasser infolge Überlastung in das Boot. Bauer, um das Fahrzeug zu erleichtern, glitt in die dort 7 *m* tiefe March, der Rückstoß aber war zu heftig, so daß der Kahn kippte. Nach wenig Schwimmbewegungen sank Bauer — ein guter Schwimmer — lautlos unter. Die übrigen Insassen rettete Dr. Federmanns Geistesgegenwart, der nachher vergeblich durch Tauchen seinen Kollegen zu bergen strebte. Fischer konnten erst am nächsten Tag den Versunkenen heben.

Das einzige Kind seiner Eltern, trat er am 24. November 1880 in Neutitschein ins Leben und widmete sich in späteren Jahren der Mineralogie. Manchem im Lehramt stehenden Kollegen wird seine ungekünstelt hilfbereite Tätigkeit als

download unter www.biologiezentrum.at
Demonstrator des mineralogischen Institutes F. Becke in freundlicher Erinnerung sein. Die Petrographie unseres Vaterlandes verdankt ihm die Untersuchung des Duppauer Theralithvorkommens, das damals der unermüdlich sammelnde und forschende ehemalige Jesuitenpater J. Wiesbaur entdeckt hatte. In der gleichen Zeit wirkte Bauer auch im Verein. Nach dem Muster der eben gegründeten Wiener Mineralogischen Gesellschaft wurde von ihm und seinen Institutskollegen der Gedanke angeregt, gleich dieser Gesellschaft den Vereinsmitgliedern öfter schriftliche Mitteilungen zukommen zu lassen. Mit Feuereifer setzte er sich für diese Idee ein und brachte sie mit mehreren seiner Freunde nach manchem Intermezzo im Verein zum Durchbruch. Heute hat sich das Unternehmen lebenskräftiger als je erwiesen.

Nach Eintritt ins Mittelschullehramt vermochte der leider so oft sich geltend machende lähmende Einfluß geistigen Regelzwanges seine Gewalt über den impulsiven Geist nicht auszuüben. Nicht zufrieden mit den gesetzlich geforderten Prüfungsfächern erlangte er später noch die Approbation für Chemie und strebte — er war Realschüler — den Doktorgrad an. Seiner Vielseitigkeit entstammen noch die Arbeiten: „Die künstliche Herstellung der Edelsteine und ihre natürliche Entstehung“ und „Studien an der zoologischen Station in Neapel“, woselbst er 1908 gearbeitet hatte.

Wie sehr Bauer seinen Beruf ausfüllte, wie er auch sonst seine vielseitige Begabung betätigte, wie er, der Offene und Treuherzige, jeden Falsch und jede Unehrenhaftigkeit haßte, wie ihm jeder vom geraden Weg abweichende Winkelzug völlig fremd war, das wußten alle, die ihn näher kannten, das bewies die Liebe seiner Schüler, seiner Kollegen, seiner Bekannten, der tiefe Schmerz, der sich in zahllosen Beweisen nach dem Unfall für seine Eltern kundgab.

Mögen diese Worte, die ihm Freundeshand geschrieben, in dieser Zeitschrift, die ihm selbst ein Großteil ihrer Existenz verdankt, ein dauerndes Denkmal sein für die lauterste Ehrenhaftigkeit seiner Persönlichkeit. Fiducit. M. St.

Dr. Bruno Klaptocz †.

„In der Dachstein-Gruppe ist ein Wiener Tourist, Dr. phil. Bruno Klaptocz tödlich verunglückt.“ Dies war in dürren Worten der erste Zeitungsbericht, dem wir am 7. August die furchtbare, leider nur zu wahre Tatsache entnahmen, daß wieder einer aus unserem Kreise durch ein tückisches Geschick dahingegangen.

Zu Wien am 30. August 1883 als Sohn eines Advokaten geboren, besuchte Bruno Klaptocz — seine Eltern waren bald nach St. Peter bei Seitenstetten übersiedelt — die Elementarschule dieses Ortes, absolvierte hierauf mit sehr guten Ergebnissen die Gymnasialstudien in Wien und Krumau und bezog mit dem Herbste 1901 die philosophische Falkultät unserer Universität. Während seiner ganzen Studienzeit oblag er eifrig naturwissenschaftlichen, insbesonders zoologischen Studien, deren eingehendere Behandlung durch reiche Sprachenkenntnisse wesentlich erleichtert wurde. Und so konnte schon in seinem vierten Universitätsjahre — Sommer 1905 — seine Promo- on zum Doktor der Philosophie erfolgen.

Die nächste Zeit sah man Dr. Klaptocz wieder bei wissenschaftlicher Arbeit an gewohnter Stätte im ersten zoologischen Institute, wo er zu seiner weiteren Ausbildung mit regem Eifer als ein engerer Schüler Professor Pintners und Dr. Werners

download unter www.biologiezentrum.at
tätig war. Eine nicht minder rege Tätigkeit wie im Laboratorium bewies Dr. Klaptocz auch bei allen zoologischen Unternehmungen des Vereines, insbesondere solchen, die unter Dr. Werners Leitung stattfanden. Und so finden wir ihn als emsig arbeitenden Teilnehmer an der Exkursion des Vereines nach den dalmatinischen Inseln zu Ostern 1906. Die Ferienzeit desselben Jahres benutzte er zu einer wohlvorbereiteten Reise in die Küstengebiete von Tripolis und Barka und mit berechtigter Freude konnte er nach seiner Rückkehr auf eine reiche Ausbeute als wertvolles Arbeitsmateriale für die kommende Zeit hinweisen. Die Ergebnisse dieser, weil ohne Begleitung durchgeführt, anstrengenden Forschungsreise sind von berufenen Fachleuten bearbeitet und bereits zum Teil in den „Zoologischen Jahrbüchern" niedergelegt worden.

Während des Vereinsjahres 1906/7 diente Dr. Klaptocz als Einjährig-Freiwilliger, doch benutzte er jede während dieses Jahres sich bietende freie Zeit, um im zoologischen Institute die begonnenen Arbeiten fortzusetzen, gleichwie er auch seinen studentischen Kreisen — er gehörte seit seinem Eintritt in die Universität der Burschenschaft Alemannia an — niemals fremd wurde.

Ein begeisterter Anhänger des Alpensportes, unternahm er wie stets in früheren Jahren auch in der letzten Ferienzeit eine größere Anzahl von Hochtouren besonders in das ihm gut bekannte Dachsteingebiet. Hier fand er bei einer Kletterpartie in den Wänden des Thorsteins, wie festgestellt wurde, am 23. Juli nachmittags, fern von der Heimat durch einen Sturz von einer steilen Platte ein jähes, furchtbares Ende. Seine arg verstümmelte Leiche, die solche durch den Absturz erlittene Verletzungen aufwies, daß der Tod zweifellos sofort eingetreten war, wurde am Fuße der „Mitterspitze" am 6. August gefunden und über die Adamek-Hütte nach Gosau gebracht, unseres Freundes letzter Ruhestätte.

Mit Dr. Bruno Klaptocz ist einer unserer jungen Zoologen dahingeschieden, der vermöge seiner großen Arbeitskraft und regen Schaffensfreude zu den besten Hoffnungen berechtigten Anlaß bot. Innerhalb kurzer Zeit, nur weniger Jahre, hatte er bereits eine schöne Reihe sehr guter Arbeiten vollendet, deren Liste wir, soweit sie veröffentlicht oder vollendet wurden, als einen Denkstein seines Wirkens diesen Zeilen anschließen wollen. Fiducit.

1. Neue Phyllobothriden aus *Notidanus (Hexanchus) griseus* Gm. (Arbeiten aus den zool. Instituten Wien, Tom. XVI, Heft 3, 1906.)
2. Beitrag zur Kenntnis der bei gewissen Chamäleonten vorkommenden Achseltaschen. (Zool. Jahrb., Abt. für Anatomie und Ontogenie der Tiere, 23. Bd., Heft 2, 1906.)
3. *Polyonchobothrium polypteri* (Leydig). (Zentralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten, I. Abt., XLI. Bd., Heft 5, 1906.)
4. Ergebnisse der mit Subvention aus der Erbschaft Treitl unternommenen zoolog. Forschungsreise Dr. Franz Werners in den ägyptischen Sudan und nach Nord-Uganda: Cestoden aus Fischen, aus *Varanus* und *Hyrax*. (Sitzungsber. der k. Akad. d. Wiss. in Wien, math.-nat. Kl., Bd. CXV, Abt. I, Jänner 1906.)
5. Ergebnisse etc.: Cestoden aus *Numida ptilorhyncha* Lcht. (Sitzungsber. der k. Akad. d. Wiss. in Wien, math.-nat. Kl., Bd. CXV, Abt. I, Juni 1906.)
6. Die Fortpflanzung der Opalinen. (Referat.) (Verhandl. der k. k. zool.-bot. Ges. in Wien, 8. Nov. 1907.)

download unter www.biologiezentrum.at

7. Ergebnisse der Forschungsreise Dr. Werners usw. XIII. Vogelcestoden. Sitzungsberichte d. k. Akad. d. Wiss. in Wien, Bd. CXVII, Abt. I, März 1908.)
8. Die zoologische Reise des naturw. Vereines nach Dalmatien im April 1906. *A.* Allgemeiner Teil. Bericht über den Verlauf der Reise. 4. Besuch des Ostendes der Insel und zweier Höhlen an der Südküste. (Mitt. des naturw. Vereines, Jahrg. VI, 1908, Nr. 1—3.)
9. Die zoologische Reise des naturw. Vereines nach Dalmatien im April 1906. *B.* Spezieller Teil. Bearbeitung des gesammelten Materiales. 5. Säugetiere. (Mitt. des naturw. Vereines, Jahrg. VI, 1908, Nr. 4—5.)
10. Beitrag zur Kenntnis der Säuger von Tripolis und Barka. (Zool. Jahrb., Abt. f. Syst., 26. Bd., 1908.)
11. Physiographische und faunistische Züge einzelner Teile von Tripolis und Barka. (Zool. Jahrb., Abt. f. Syst., 27. Bd. 1909.) (Als Manuskript vorliegend.) G. St.

Am 24. Mai fand gemeinsam mit der paläozoologischen Sektion der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft eine **paläozoologische Exkursion** unter Führung des Herrn Professor Dr. O. Abel nach Theben—Neudorf statt. Nebst vielem anderen seien als besondere Funde nur hervorgehoben eine *Sepia*, eine Zehe von *Palaeomeryx* und als charakteristische Wüstenbildungen schöne Dreikante.

Am 30. Mai fand unter Führung des Herrn Privatdoz. Dr. F. Werner eine **zoologische Exkursion** nach Kaltenleutgeben—Gießhübel—Mödling statt, bei welcher reiche und interessante zoologische Ausbeute gemacht wurde.

Das **Naturhistoriker-Kränzchen** findet unter dem Protektorate Seiner Magnifizenz des Rektors Prof. Dr. F. Exner am 21. Jänner im Hotel Continental statt.

Hofrat Prof. Dr. K. Toldt ist in den Ruhestand getreten.

Hofrat Prof. Dr. J. Wiesner wurde von der deutschen technischen Hochschule in Brünn zum Ehrendoktor ernannt.

Direktor L. Ganglbauer erhielt den Titel Regierungsrat.

Prof. Dr. F. E. Sueß wurde zum außerordentlichen Professor der Geologie ernannt.

Die Privatdozenten Dr. L. Lorenz v. Liburnau und Dr. Fr. Wenzel erhielten den Titel eines außerordentlichen Professors.

Privatdozent Dr. F. Cornu wurde zum Adjunkten an der Lehrkanzel für Mineralogie und Geologie der montanistischen Hochschule in Leoben ernannt.

J. Nevole wurde zum Professor an der Realschule in Knittelfeld, J. Schachermair zum Professor am Gymnasium in Kremsmünster ernannt.

Dr. Fr. Faltis wurde zum Assistenten am I. chemischen Universitäts-Laboratorium, Dr. Fr. Seemann zum Assistenten am geologischen Institut bestellt.

Dr. H. Vetters ist als Praktikant an der geologischen Reichsanstalt, W. Himmelbaur als Volontär an der landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation eingetreten.

Zu Doktoren der Philosophie wurden die Herren Rudolf Görgey v. Görgö und Lothar Tirala, ferner sub auspiciis Imperatoris die Herren Rudolf Karzel und Friedrich Trauth promoviert.

download unter www.biologiezentrum.at

JAHRESBERICHT

über das Vereinsjahr 1907/8.

Das abgelaufene Vereinsjahr stand im Zeichen des 25jährigen Jubiläums, welches schön und würdig gefeiert wurde. Infolgedessen ist die Tätigkeit als eine besonders rege zu bezeichnen. Die Festfeier fand am 23. November statt. Der Obmann Dr. Alois Rogenhofer hielt die Festrede und Herr Prof. Dr. R. v. Wettstein einen sehr interessanten Vortrag über die Entwicklung der Botanik in den letzten 25 Jahren. Ein hierauf folgender gelungener Festabend in der „Goldenen Birn" bildete den Abschluß der Feier. Die anläßlich des Jubiläums vom Vereine herausgegebene Festschrift fand allgemeinen Beifall. Eine zweite größere akademische Veranstaltung war die vom Vereine gemeinsam mit anderen Korporationen und Instituten am 17. Jänner inszenierte Feier zu Ehren Herrn Prof. Beckes, welcher einen Ruf nach Berlin abgelehnt hatte. Das sonstige regelmäßige Programm umfaßte: 2 ordentliche Vollversammlungen, 15 Vortragsabende, 3 wissenschaftliche Exkursionen in die Umgebung Wiens, schließlich die Weihnachtskneipe und das Naturhistorikerkränzchen.

Die Zahl der Mitglieder hat in diesem Jahre eine ganz beträchtliche Zunahme erfahren. Sie ist von 148 (13 Ehrenmitglieder, 18 Förderer, 2 außerordentliche, 115 ordentliche Mitglieder) auf 183 (13 Ehrenmitglieder, 41 Förderer, 5 außerordentliche, 124 ordentliche Mitglieder) gestiegen. Unter den Abgängen an Mitgliedern sind leider zwei tragische Todesfälle zu verzeichnen.

Der Ausschuß setzte sich aus folgenden Herren zusammen: Obmann: Dr. Alois Rogenhofer; Obmannstellvertreter: Dr. Josef Stadlmann; Schriftführer: Fritz Berwerth und Heinrich Fischer; Bibliothekare: Dr. Gustav Stadler, Dr. Emanuel Rogenhofer und Alfred Kernthaler; Kassiere: Bruno Watzl und Dr. Rudolf Karzel. Mit Beginn des Sommersemesters schied der eifrige Schriftführer Fritz Berwerth aus dem Ausschusse, seine Funktion versah sodann Franz Frimmel v. Traisenau, welcher schon vorher in den Ausschuß kooptiert wurde. Rechnungsprüfer: Dr. Michael Stark. Das Herbarium verwaltete in sorgfältiger Weise wieder Herr Dr. Emanual Rogenhofer. Die Schriftleitung der „Mitteilungen" besorgten die Herren Dr. Alois Rogenhofer, Dr. Erwin Janchen, Dr. Josef Stadlmann und Dr. Hermann Vetters. In die Vertretung der deutschen philosophischen Fachvereine wurden die Herren Josef Bruckmoser und Bruno Watzl entsendet. Für letzteren trat später Dr. Josef Stadlmann ein. Der Ausschuß hielt im Laufe des Vereinsjahres 10 Sitzungen ab.

Das ordentliche Vereinsvermögen ist gegen das Vorjahr nicht erheblich gesunken, obwohl sich fast alle ständigen Posten bedeutend erhöht haben. Dazu kamen noch die nicht geringen Kosten der Festschrift und der Ankauf eines „Rotary-Cyclostyle"-Apparates, der sich allerdings bei dem bedeutenden Zuwachs an Mitgliedern als dringendes Erfordernis herausstellte. Anderseits sind eben dadurch auch die Einnahmen gestiegen. Die Ausgaben für die Festschrift wurden durch Verkauf derselben sowie durch zahlreiche Spenden, ferner durch 300 K aus dem Exkursionsfond und durch die gütige Subvention vom hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht (300 K), welche teilweise für die Festschrift

download unter www.biologiezentrum.at
bestimmt war, zum größten Teile, aber bei weitem nicht vollständig, gedeckt. Angesichts dieser bedeutenden Auslagen war es für den Verein von großer Wichtigkeit, daß das Reinerträgnis des Naturhistorikerkränzchens in diesem Jahr ein besonders günstiges war. Vor allem ist der Verein dem Protektor, Sr. Spektabilität Herrn Prof. Dr. F. Becke, und der Präsidentin, Frau Professor Mietze Diener, für bedeutende Kränzchenspenden zu wärmstem Dank verpflichtet. Für Spenden, welche direkt an den Verein gerichtet wurden, sei den nachstehend genannten Herren hier speziell gedankt: Prof. Dr. F. Krasser (50 K), Dr. F. Thonner (50 K), Dr. A. Rogenhofer (20 K), Hofr. Prof. Dr. K. Toldt (20 K), Prof. Dr. R. v. Wettstein (20 K), Hofr. Prof. Dr. E. Fuchs (10 K), Prof. Dr. K. Grobben (10 K), Prof. Dr. Ph. Heberdey (10 K), Dr. E. Rogenhofer (10 K), Prof. Dr. E. v. Tschermak (10 K), Prof. Dr. R. Wegscheider (10 K), Privatdoz. Dr. F. Werner (10 K). Endlich sei der Spende der Damen bei der Weihnachtskneipe im Betrage von 36 K 30 h hier dankbarst gedacht.

Die Bibliothek des Vereines hat auch in dem abgelaufenen Vereinsjahre eine nicht unwesentliche Erweiterung erfahren, erstens durch Ankauf (Ostwald, Anorg. Chemie; Penck-Brückner, Alpen im Eiszeitalter bis Lfr. IX; Thomé-Migula bis Lfr. 59; sechs ältere Jahrgänge der Schriften des „Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse" u. v. a.), ferner durch eine ganze Reihe wertvoller Spenden, und es seien alle, die durch ihre Widmungen unser Bestreben unterstützten, des besten und aufrichtigsten Dankes versichert, so insbesonders die Herren Prof. Dr. Friedrich Berwerth (größere Serie geologischer und petrographischer Abhandlungen), Dr. Viktor Brehm, Prof. Dr. Karl Grobben (Du Boys-Reymond, Haeckel, Kückenthal, Wagner), Doz. Dr. August v. Hayek („Flora von Steiermark", Bogen 1—15), Prof. Dr. Philipp Heberdey („Kegelschnitte"), Dr. Karl Lehnhofer (Lang: Protozoen), Prof. Dr. Theodor Pintner („Über Ameisen"), Prof. Dr. Hans Schinz (mehrere Arbeiten aus dem bot. Institute der Universität Zürich), Dr. Walter Traxl, Doz. Dr. Franz Werner („Reptilien und Amphibien" u. v. a.), Prof. Dr. Richard R. v. Wettstein (Biologie der Wiesenpflanzen u. m.), Hofrat Prof. Dr. Julius Wiesner („Hamarby", einige wertvolle Arbeiten über Laubfall und Lichtgenuß der Pflanzen), E. Witting (Linné-Wildenow: Species Plantarum, 12 Bde., 1797—1810) und schließlich die Herren Alfred Aurich, Prof. Dr. Josef Fahringer, Franz v. Frimmel, Dr. Leop. Fulmek, Dr. Alfred Himmelbauer, Wolfg. Himmelbaur, Rob. Otto Huber, Dr. Erwin Janchen, Dr. Heinrich Lohwag, Doz. Dr. Otto Porsch, Dr. Alois und Dr. Emanuel Rogenhofer, Dr. Gustav Stadler, Dr. Franz Tölg und Fräulein Dr. Margarete Zemann.

Bibliotheksstunden und Leseabende wurden regelmäßig jeden Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 5—7 Uhr abgehalten.

Einer von den Bibliothekaren eingeleiteten Aktion zur Vervollständigung der im Wege des Schriftentausches einlaufenden Vereins- beziehungsweise Institutsveröffentlichungen wurde bis Mitte Oktober in 24 Fällen entsprochen. Der Verein erlaubt sich, den P. T. Vereins- beziehungsweise Institutsvorständen hiermit für ihr freundliches Willfahren den Ausdruck des wärmsten Dankes zu übermitteln.

Für das Herbarium, das unter der sorgfältigen Verwaltung des Herrn Dr. Emanuel Rogenhofer steht, sind auch heuer wieder zahlreiche Spenden ein-

download unter www.biologiezentrum.at

gelangt und ist in erster Linie diesbezüglich den Herren Dr. E. Janchen und B. Watzl zu danken, welche eine große Anzahl seltener Spezies aus dem Velebit und den Dinarischen Alpen dem Vereine widmeten. Auch Dr. Emanuel Rogenhofer selbst hat durch Spenden in dankenswerter Weise für die Bereicherung des Herbars gesorgt.

Die „Mitteilungen" haben erfreulicherweise eine weitere Ausgestaltung sowohl inhaltlich als auch an Umfang erfahren und enthielten im heurigen Jahre hauptsächlich die schönen Ergebnisse der zoologischen Exkursion nach Dalmatien. Außerdem hat der Verein, wie schon erwähnt, eine gediegene Festschrift mit wertvollen Beiträgen herausgegeben und dadurch den anderen Vereinen und Instituten, mit welchen er in Schriftenaustausch steht, einen schönen Gegenwert bieten können. Um jedoch eine vollkommen ausgestattete Zeitschrift herausgeben zu können, dazu sind die Mittel noch immer zu gering und wir richten daher abermals an alle Freunde und Mitglieder des Vereines die dringende Bitte, unsere Mitteilungen in weiteren Kreisen bekannt zu machen und der Zeitschrift durch Anwerben von Vereinsmitgliedern oder Abonnenten einen dauernden Bestand zu sichern und eine weitere Ausgestaltung zu ermöglichen. Vor allem aber richten wir an jene Persönlichkeiten, welche anläßlich des 25jährigen Jubiläums dem Vereine als Förderer beigetreten sind, die inständige Bitte, ihm dauernd ihr Interesse zu bewahren und ihre Unterstützung angedeihen zu lassen.

Verzeichnis der im Vereinsjahre 1907/8 gehaltenen Vorträge.

1907. 29. Oktober. Dr. Josef Stadlmann: „Gregor Mendel und seine Lehre in ihrer heutigen Ausdehnung." (I. Teil.)

5. November. Dr. Josef Stadlmann: „Gregor Mendel und seine Lehre in ihrer heutigen Ausdehnung." (II. Teil.)

19. November. Richard Ebner: „Die Korallenriffe und ihre Entstehung."

23. November. Feier des 25jährigen Bestandes des Naturwissenschaftlichen Vereines. Festrede des Obmannes Dr. Alois Rogenhofer. Vortrag des Herrn Professor Dr. R. v. Wettstein: „Die Entwicklung der Botanik in den letzten 25 Jahren."

3. Dezember. Dr. Viktor Pietschmann: „Die bisherigen Forschungen über die Entwicklung des Aales."

11. Dezember. Privatdozent Dr. Franz Werner: „Bau und Lebensweise der Krokodile." (Mit Vorführung von Lichtbildern.)

1908. 9. Jänner. Raimund Folgner: „Geologische Resultate der Simplondurchbohrung und deren Verwertung für die Geologie der südlichen Schweiz." (Mit Vorführung von Lichtbildern.)

23. Jänner. Dr. Alfred Himmelbauer: „Bericht über eine mineralogische Reise in die kärntnerischen Bleibergwerke."

18. Februar. Professor Dr. Albin Belar: „Einiges über seismische Beobachtungen." (Mit Vorführung von Lichtbildern und zahlreichen Apparaten.)

5. März. Dr. Friedrich König: „Geographische und ethnographische Notizen von einer Reise durch Nord-Syrien." (I. Teil.) (Mit Vorführung von Lichtbildern.)

12. März. Privatdozent Dr. August v. Hayek: „Aus der Geschichte der Alpenflora."

download unter www.biologiezentrum.at

24. März. Robert O. Huber: „Interessante Formen und Funktionen der Schwimmblase von Fischen."

7. Mai. Dr. Josef Stadlmann: „Botanische Wanderungen in Bosnien und der Herzegowina."

12. Mai. Dr. Erwin Janchen: „Botanische Wanderungen durch die Dinarischen Alpen und den Velebit."

26. Mai. Dr. Friedrich König: Geographische und ethnographische Notizen von einer Reise durch Nord-Syrien." (II. Teil.) (Mit Vorführung von Lichtbildern.)

2. Juni. Dr. Heinrich Freiherr v. Handel-Mazzetti: „Das Sandschak Trapezunt und seine Vegetationsverhältnisse." (Mit Vorführung von Lichtbildern.)

Kassebericht für das Vereinsjahr 1907/8.

A. Ordentliches Vereinsvermögen.

Einnahmen.

	K	h
Mitgliedsbeiträge, Eintrittsgebühren und Zeitschriftabonnements	1167	—
Reinerträgnis des Naturhistoriker-Kränzchens	717	65
Einnahmen für die Festschrift	661	20
Subvention vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht für die Mitteilungen und Festschrift	300	—
Einnahmen bei der Weihnachtskneipe	135	70
Einnahmen bei sonstigen Veranstaltungen sowie für Ansichtskarten und einzelne Hefte der Zeitschrift	35	40
Spenden[1])	97	—
Zinsen	19	09
Aus dem Exkursionsfond entnommen zur teilweisen Deckung der Festschriftdruckkosten	300	—
Summe der Einnahmen	3433	04

Ausgaben.

Auslagen für den Druck und die Ausstattung der Festschrift	1204	98
Druckkosten der Mitteilungen	1090	64
Kanzleibedürfnisse, Drucksorten, Postporto und Druck von Ansichtskarten	419	83
Ankauf eines „Rotary-Cyclostyle"-Apparates	326	75
Auslagen für die Bibliothek	251	02
Ausgaben bei Veranstaltungen sowie Dienerentlohnungen	237	30
Beiträge an andere Vereine und Körperschaften	54	—
Auslagen für das Herbarium	6	50
Manipulations- und Eskomptegebühren	4	32
Summe der Ausgaben	3595	34
Stand am Ende des Vereinsjahres 1906/7	559	46
Überschuß der Ausgaben im Vereinsjahr 1907/8	162	30
Stand am Ende des Vereinsjahres 1907/8	397	16

[1]) Ein Teil der Spenden ist unter den „Einnahmen für die Festschrift" verrechnet.

download unter www.biologiezentrum.at

B. Exkursionsfond.

Einnahmen.

	K	h
Subvention vom k. k. Ministerium f. Kultus und Unterricht für die Vereinsexkursion des Jahres 1907	300	—
Subvention von Sr. Durchl. d. reg. Fürsten Johann von und zu Liechtenstein [1])	80	—
Zinsen	37	02
Summe der Einnahmen	417	02

Ausgaben.

Zur teilweisen Deckung der Festschriftdruckkosten dem ordentlichen Vereinsvermögen überwiesen	300	—
Summe der Ausgaben	300	—
Stand am Ende des Vereinsjahres 1906/7	1077	63
Überschuß der Einnahmen im Vereinsjahr 1907/8	117	02
Stand am Ende des Vereinsjahres 1907/8	1194	65

Dr. Michael Stark,
dz. Rechnungsprüfer.

Bruno Watzl,
dz. I. Kassier.

Mitgliederverzeichnis

nach dem Stande vom 1. Oktober 1908.

I. Ehrenmitglieder.

Becke Friedrich, Dr. phil., o. ö. Professor der Mineralogie und Petrographie, Direktor des mineralogisch-petrographischen Institutes, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften, dz. Prodekan der philosophischen Fakultät.

Berwerth Friedrich, Dr. phil., Regierungsrat, o. ö. Professor der Petrographie, Direktor der mineralog.-petrogr. Abt. des naturhist. Hofmuseums, korr. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.

Grobben Karl, Dr. phil., o. ö. Professor der Zoologie, Vorstand des I. zoologischen Institutes, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.

Hlawatsch Rudolf, Privatier.

Krasser Fridolin, Dr. phil., a. o. Professor der Botanik, technischen Mikroskopie und Warenkunde an der deutschen technischen Hochschule in Prag.

Schiffner Viktor, Dr. phil., o. ö. Professor der system. Botanik.

Sueß Eduard, Dr. phil., em. o. ö. Professor der Geologie, Präsident d. kais. Akademie der Wissenschaften.

Toldt Karl, Dr. med., Hofrat, em. o. ö. Professor der Anatomie, Mitglied des Herrenhauses, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.

Tschermak Edl. v. Seysenegg Gustav, Dr. phil., Hofrat, em. o. ö. Professor der Mineralogie und Petrographie, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.

---

[1]) Die für den Sommer 1908 geplante Vereinsexkursion wurde auf das nächste Jahr verschoben.

download unter www.biologiezentrum.at

Uhlig Viktor, Dr. phil., o. ö. Professor der Geologie, Vorstand des geologischen Institutes, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.

Werner Franz, Dr. phil., Privatdozent für Zoologie, Assistent am I. zoolog. Institut.

Wettstein R. v. Westersheim Richard, Dr. phil., o. ö. Professor der system. Botanik, Direktor des botanischen Gartens und Institutes, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.

Wiesner Julius, Dr. phil., jur., med. et techn., Hofrat, o. ö. Professor der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des pflanzenphysiologischen Institutes, Mitglied des Herrenhauses, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.

II. Förderer.

Abel Othenio, Dr. phil., a. o. Professor der Paläontologie.

Arthaber Gustav Edl. v., Dr. phil., a. o. Professor der Paläontologie, Adjunkt am paläontologischen Institut.

Bergmeister Wilma, Arztensgattin.

Dafert Franz, Dr. phil., Hofrat, Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation.

Dörfler Ignaz, Inhaber der Wiener botanischen Tauschanstalt.

Exner Franz, Dr. phil., o. ö. Professor der Physik, Vorstand des II. physikalischen Institutes, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften, dz. Rektor der Universität.

Fuchs Ernest, Dr. med., Hofrat, o. ö. Professor der Augenheilkunde, Vorstand der II. Augenklinik.

Ganglbauer Ludwig, Regierungsrat, Direktor der zoologischen Abteilung des naturhist. Hofmuseums.

Hafferl Franz, Ingenieur.

Halácsy Eugen Edl. v., Dr. med., kaiserl. Rat, Chefarzt der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt.

Handlirsch Anton, Mag. pharm., Kustos an der zoologischen Abteilung des naturhistorischen Hofmuseums.

Heberdey Philipp, Dr. phil., Gymnasialprofessor.

Hockauf Josef, Dr. phil. et med., Privatdozent für Pharmakognosie, Inspektor der allg. Untersuchungsanstalt für Lebensmittel.

Hofmann Kleophas, Dr. phil., Gymnasialprofessor.

Janchen Emil, Dr. med., Oberstabsarzt d. R.

Kahler Otto, Dr. med., Assistent an der Klinik für Kehlkopf- und Nasenkrankheiten.

Kohl Franz Friedrich, Kustos an der zoologischen Abteilung des naturhistorischen Hofmuseums.

Lampa Anton, Dr. phil., a. o. Professor der Physik.

Lang Viktor Edl. v., Dr. phil., Hofrat, o. ö. Professor der Physik, Vorstand des I. physikalischen Institutes, Mitglied des Herrenhauses, wirkl. Mitgl. und Generalsekretär der kais. Akademie der Wissenschaften.

Lattre Roma de, Oberstensgattin.

Loehr August R. v., Regierungsrat.

download unter www.biologiezentrum.at

Lorenz R. v. Liburnau Ludwig, a. o. Professor der Zoologie an der Hochschule für Bodenkultur, Kustos an der zoologischen Abteilung des naturhist. Hofmuseums.

Müllner Michael Ferdinand, Privatier.

Ostermeyer Franz, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat.

Panzer Theodor, Dr. med., o. ö. Professor der medizinischen Chemie an der tierärztlichen Hochschule.

Paska Erwin Edl. v., Sekretär des österreichischen Lloyd.

Pfurtscheller Paul, Dr. phil., Gymnasialprofessor.

Pintner Theodor, Dr. phil., a. o. Professor der Zoologie.

Preißmann Ernest, Regierungsrat, Eich-Oberinspektor, Vorstand d. Eichämter in Wien.

Rosenstingl Mathilde, Fabrikantensgattin.

Schaffer Franz, Dr. phil., Privatdozent für Geologie, Kustos-Adjunkt an der geologisch-paläontologischen Abteilung des naturhist. Hofmuseums.

Schrödinger Rudolf, Privatier.

Stöhr Adolf, Dr. phil., a. o. Professor der Philosophie.

Sturany Rudolf, Dr. phil., Kustos an der zoologischen Abteilung des naturhist. Hofmuseums.

Sueß Franz Eduard, a. o. Professor der Geologie.

Toldt Karl, Dr. phil., Kustos-Adjunkt an der zoologischen Abteilung des naturhistorischen Hofmuseums.

Wahl Bruno, Dr. phil., Assistent an der landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation.

Weichselbaum Anton, Dr. med., Hofrat, Ober-Sanitätsrat, o. ö. Professor der pathologischen Anatomie, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.

Wessely Karl, Professor an der Handelsakademie in Linz.

Winkler und Wagner, Naturhistorisches Kontor und Buchhandlung für Naturwissenschaften.

Zemann Adolf, Dr. med., Prosektor am Wiedener Krankenhaus.

III. Außerordentliche Mitglieder.

Fuchs Grete, stud. phil.

Neumayr Edith, stud. phil.

Ronniger Karl, Revident im Finanzministerium.

Starkel Marianne, Bürgerschullehrerin am Offizierstöchter-Erziehungsinstitut.

Zeiss Karl, Optische Werkstätte.

IV. Ordentliche Mitglieder.

Albrecht Margarete, Lyzeallehrerin.

Anderle Carla, Oberleutnantsgattin, stud. phil.

Aurich Alfred, Supplent.

Aurich Walter, stud. phil.

Bachmann Artur Edl. v., Realschulprofessor.

Barilits Josef, Dr. phil., Supplent.

Basler Heinrich, Dr. phil., Fabrikschemiker (Aussig).

Becke Friedrich, stud. techn.

Becke Margarete, Lyzeallehrerin.

Bernoulli Walter, stud. phil.

Berwerth Friedrich, stud. phil. (Zürich).

download unter www.biologiezentrum.at

Bischof Josef, Dr. phil., Supplent (Laibach).

Boltzmann Henriette, Dr. phil., Lyzeallehrerin.

Boltzmann Ida, cand. phil.

Bretschneider Artur, Dr. phil., Assistent an der landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation.

Březina Paula, Dr. phil.

Bruckmoser Josef, Supplent.

Canisius Fanny v., stud. phil.

Cornu Felix, Dr. phil., Privatdozent für Mineralogie, Adjunkt an der Lehrkanzel für Mineralogie und Geologie der montanistischen Hochschule in Leoben.

Dechant Engelbert, Dr. phil., Supplent.

Defner Adalbert, stud. phil.

Ebner Richard, Probekandidat.

Fahringer Josef, Dr. phil., Gymnasialprofessor (Brüx).

Faltis Franz, Dr. phil., Assistent am I. chemisch. Universitäts-Laboratorium.

Feigl Helene, Lyzeallehrerin.

Fiedler Paul, cand. phil.

Fischer Heinrich, stud. phil.

Folgner Raimund, stud. phil.

Förster Rudolf, stud. phil.

Frimmel v. Traisenau Franz, stud. phil.

Fuchs Adalbert, stud. med.

Fulmek Leopold, Dr. phil., Hilfsassistent an der landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation.

Furlani Johannes, Dr. phil., Gymnasialprofessor (Nikolsburg).

Furlani Martha, stud. phil.

Galvagni Egon, Dr. phil., Praktikant an der Universitätsbibliothek.

Geißler Rudolf, stud. phil.

Gerhart Hilda, Dr. phil.

Giegl Claudia, cand. phil.

Gielow Otto, Architekt und Stadtbaumeister.

Görgey v. Görgö Rudolf, Dr. phil.

Gottlieb-Tannenhain Paul Edl. v., Dr. phil., Gymnasialprofessor (Pola).

Grengg Roman, cand. phil.

Großpietsch Oskar, stud. phil.

Gussenbauer Rudolf, stud. med.

Guttenberg Hermann R. v., Dr. phil., Privatdozent für Botanik an der Hochschule für Bodenkultur, Hilfsassistent an der Samen-Kontroll-Station.

Haas Heinrich, Beamter am allgemeinen Krankenhaus.

Haböck-Kink Martina, Professorsgattin.

Handel-Mazzetti Heinrich Freih. v., Dr. phil., Assistent am botanischen Garten und Institut.

Hayek August Edl. v., Dr. med. et phil., Privatdozent für Pflanzengeographie, städtischer Bezirksarzt.

Herrmann Dorothea, stud. phil.

Himmelbauer Alfred, Dr. phil., Assistent am mineralogischen Institut.

Himmelbaur Wolfgang, stud. phil., Volontär an der landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation.

Hoke Frieda, stud. phil.

Holdhaus Karl, Dr. phil., Assistent an der zoolog. Abt. des naturhistorischen Hofmuseums.

Hönig Josef, cand. phil.

Huber Robert Otto, stud. phil.

Janchen Erwin, Dr. phil., Demonstrator am botanischen Garten und Institut.

Japp Gilbert, cand. phil.

Jaschke Heinrich, Dr. phil., Assistent an der Universitäts-Sternwarte.

Jiretz Emma, Ingenieurs-Gemahlin.

Karny Heinrich, stud. phil.

Karzel Rudolf, Dr. phil.

Kaudelka Alfred, Gymnasialprofessor.

Kernthaler Alfred, stud. phil.

Klaptocz Adalbert, stud. med.

Knauer Karl, cand. phil.

download unter www.biologiezentrum.at

Köck Gustav, Dr. phil., Assistent an der landwirtschaftlich-bakteriologischen u. Pflanzenschutzstation.
Kollert Viktor, stud. med.
König Friedrich, Dr. phil.
Lax Otto, stud. phil.
Lesuisse Elise, stud. phil.
Lohwag Heinrich, Dr. phil., Probekandidat.
Löser Josef, cand. phil.
Loserth Oskar, Dr. phil. et cand. jur.
Ludwig Lina, stud. phil.
Marschall Albertine Friederike Gräfin, Stiftsdame, Dr. phil. et cand. med.
Michl Eduard, stud. phil.
Miestinger Karl, Dr. phil.
Möller Marianne, stud. phil.
Müller Oskar, cand. pharm.
Naser Gustav, Gymnasialprofessor (Berndorf).
Neumayer Hans, stud. phil.
Nevole Johann, Realschulprofessor (Knittelfeld).
Obersteiner Wolfgang, diplom. Landwirt und stud. phil.
Pia Julius Edl. v., stud. phil.
Pietschmann Viktor, Dr. phil., Assistent an der zoolog. Abt. des naturhistorischen Hofmuseums.
Plenk Hans, stud. phil.
Plenk Josef, stud. phil.
Porsch Otto, Dr. phil., Privatdozent für system. Botanik, Assistent am botanischen Garten und Institut.
Reichel Heinrich, Dr. phil., Assistent am hygienischen Institut.
Reinhold Franz, cand. phil., Demonstrator am mineralogisch-petrographischen Institut.
Richtera Leopold, stud. phil.
Rogenhofer Alois, Dr. phil., Aushilfsassistent am I. zoologischen Institut.
Rogenhofer Emanuel, Dr. phil., Hilfsassistent an der Samen-Kontroll-Station.
Rudolph Karl, Dr. phil., Assistent am botanischen Garten und Institut der Universität Czernowitz.
Sassi Moriz, Dr. phil.
Schachermair Ignaz, Gymnasialprofessor (Kremsmünster).
Schmidt Walter, Dr. phil. et stud. mont. (Leoben).
Schnarf Karl, Dr. phil., Gymnasialprofessor (Iglau).
Schrödinger Erwin, stud. phil.
Schurk Ludwig, stud. phil.
Seemann Friedrich, Dr. phil., Assistent am geologischen Institut.
Spengler Erich, stud. phil., Demonstrator am geologischen Institut.
Sporer Helene, stud. phil.
Stadler Gustav, Dr. phil., Supplent.
Stadlmann Josef, Dr. phil., Supplent.
Stark Michael, Dr. phil., Assistent am mineralogisch-petrographischen Institut.
Storch Otto, stud. phil.
Tirala Lothar, Dr. phil.
Tölg Franz, Dr. phil., Gymnasialprofessor (Saaz).
Trauth Friedrich, Dr. phil.
Umlauft Thea, stud. pharm.
Vetters Hermann, Dr. phil., Praktikant an der geologischen Reichsanstalt.
Vierhapper Friedrich, Dr. phil., Privatdozent für system. Botanik, Assistent am botanischen Garten und Institut.
Watzl Bruno, stud. phil.
Weindl Theodor, Dr. phil.
Wenzel Franz, Dr. phil., a. o. Professor der Chemie, Adjunkt am I. chemischen Universitäts-Laboratorium.
Wibiral Elsa, stud. phil.
Wibiral Erich, Volontär am botanischen Garten und Institut.
Wichtl Rudolf, cand. phil.
Wurdinger Max, stud. phil.
Zailer Otto, cand. phil.
Zemann Margarete, Dr. phil.
Zerny Johann, stud. phil.

download unter www.biologiezentrum.at

Verzeichnis jener Vereine, Institute und Zeitschriften, mit denen der Verein im Schriftenaustausche steht.

Albany: University of the state of New York.
Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
Aussig: Naturwissenschaftlicher Verein.
Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.
Bautzen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis".
Berlin: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Bern: Schweizerische naturforschende Gesellschaft.
Bistritz („Besztercze", Siebenbürgen): Städtische Gewerbelehrlingsschule.
Böhmisch-Leipa: Nordböhmischer Exkursions-Klub.
Braunschweig: Verein für Naturwissenschaft.
Brooklyn: Institute of Arts and Sciences.
Brünn: Klub für Naturkunde.
„ Naturforschender Verein.
Budapest: Ungarische Akademie der Wissenschaften (Magyar Tudományos Akademia).
Columbus (Ohio): Ohio State University.
Chapel-Hill: Elisha Mitchel Scientific Society by the University of North Carolina.
Chemnitz: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Chicago: Academy of Sciences.
„ Field Columbian Museum.
Cincinnati: The Lloyd Library.
Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
Donaueschingen: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile.
Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis".
Düsseldorf: Naturwissenschaftlicher Verein.
Edinburgh: Botanical society.
Elberfeld: Naturwissenschaftlicher Verein.
Emden: Naturforschende Gesellschaft.
Erlangen: Physikalisch-medizinische Sozietät.
Florenz: Società entomologica italiania.
Frankfurt a. M.: Senckenbergische naturforschende Gesellschaft.
„ a. d. O.: Naturwissenschaftlicher Verein für den Regierungsbezirk Frankfurt a. d. O.
Fulda: Verein für Naturkunde.
Gießen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Glasgow: Natural History Society.
Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
Graz: Deutscher Naturwissenschaftlicher Verein beider Hochschulen.
„ Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
Halifax (Neu-Schottland): Nova Scotian Institute of Sciences.
Hamburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.

download unter www.biologiezentrum.at

Helsingfors: Societas scientiarum Fennica.
Hermannstadt: Siebenbürgischer Karpathenverein.
„ Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
Hof (Bayern): Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde.
Innsbruck: Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein.
Kasan: Société physico-mathematique.
Kassel: Verein für Naturkunde.
Kischinew: Société des naturalistes et amateurs d'histoire naturelle de Bessarabic.
Laibach: Erdbebenwarte.
Landshut (Bayern): Naturwissenschaftlicher Verein.
Lansing (Michigan): The Michigan Academy of Sciences.
La Plata (Argentinien): Dirección general de Estadistica de la Provincia de Buenos Aires.
Lawrence (Kansas): University of Kansas.
Leipzig: Deutscher Vegetarierbund.
„ Naturforschende Gesellschaft.
Linz: Museum Francisco-Carolinum.
„ Verein für Naturkunde in Österreich ob der Enns.
Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg.
Luxemburg: Société botanique du Grand Duché de Luxembourg.
„ Verein Luxemburger Naturfreunde „Fauna".
Madison: Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters.
„ Wisconsin Geological Survey and Natural History.
Magdeburg: Museum für Natur- und Heimatskunde.
Mannheim: Verein für Naturkunde.
Mexico: Instituto geológico de México.
Middelburg (Niederlande): Zeeuwsche Genootschap der Wetenschappen.
Milwaukee (Wisconsin): Wisconsin Natural History Society.
„ „ Public Museum of the City of Milwaukee.
Minneapolis-Dubuque: Minnesota academy of science.
Montevideo: Museo nacional.
München: Deutscher und Österr. Alpenverein.
New-York: Academy of Sciences.
Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
Olmütz: Verein „Botanischer Garten", naturwissenschaftliche Sektion.
Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
Passau: Naturhistorischer Verein.
Philadelphia: Academy of Natural Sciences.
Prag: Deutscher naturwissenschaftlich-medizinischer Verein „Lotos".
Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
Reichenberg: Verein der Naturfreunde.
Riga: Naturforscher-Verein.
Rochester (State New York): Academy of Sciences.
Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.
São Paulo: Sociedade Scientifica.

download unter www.biologiezentrum.at

Stockholm: Kongl. Vetenskaps Akademie.
Topeka (Kansas): Academy of Sciences of Kansas.
Tromsö: Tromsö-Museum.
Upsala: Kongl. Universites Biblioteket.
Washington: Academy of sciences.
„ Smithsonian Institution.
„ United States Geological Survey.
Wien: Akademische Sektion Wien des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.
„ Allgemeiner österreichischer Apothekerverein.
„ Chemisch-technischer Verein an der technischen Hochschule in Wien.
„ K. k. Gartenbaugesellschaft.
„ K. k. geologische Reichsanstalt.
„ Österr. botan. Zeitschrift.
„ Verein der Geographen an der Universität.
„ Verein für Landeskunde von Niederösterreich.
„ Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
„ Wiener entomologischer Verein.
„ Wiener Tierschutzverein.
„ Wissenschaftlicher Klub.
„ K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Zürich: Botanisches Museum der Universität (Institut Prof. Dr. H. Schinz).
„ Naturforschende Gesellschaft.
„ Physikalische Gesellschaft.
Zwickau: Verein für Naturkunde.

INHALTSVERZEICHNIS

der

anläßlich der Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestandes des Vereines herausgegebenen Festschrift.

Rogenhofer A., Geschichte des Naturwissenschaftlichen Vereines an der Universität Wien . . . . . S. 3—20
Wettstein R. v., Über das Vorkommen zweigeschlechtiger Infloreszenzen bei *Ephedra* . . . . . „ 21—28
Berwerth F., Etwas über die Gestalt und Oberfläche der Meteoriten „ 29—40
Werner F., Über Jugendstadien südosteuropäischer Nattern . . . . „ 41—50
Stark M., Formen und Genese lakkolitischer Intrusionen . . . . „ 51—66
Porsch O., Über einige neuere phylogenetisch bemerkenswerte Ergebnisse der Gametophytenerforschung der Gymnospermen. Kritisches Sammelreferat . . . . . „ 67—105

download unter www.biologiezentrum.at

REGISTER
für den Jahrgang 1908.

Originalarbeiten.

Die zoologische Reise des naturwissenschaftlichen Vereines nach Dalmatien im April 1906.
A. Allgemeiner Teil: Bericht über den Verlauf der Reise. — B. Spezieller Teil. Bearbeitung des gesammelten Materiales.

Brehm V., Spezieller Teil. 1. Mikrofauna der Binnengewässer . S. 28—31
Karny H., Spezieller Teil. 6. Orthoptera und Blataeformia . . „ 101—113
Klaptocz B., Allgemeiner Teil. 4. Besuch des Ostendes der Insel und zweier Höhlen an der Südküste . . . . . „ 18—22
— Spezieller Teil. 5. Säugetiere . . . . . „ 54—57
Mayr G. und Kohl F., Spezieller Teil. 11. Hymenoptera . . . „ 123—126
Michaelsen W., Spezieller Teil. 8. Lumbricidae . . . . . „ 117—119
Müller J., Spezieller Teil. 7. Coleoptera . . . . . „ 114—116
Rogenhofer A., Allgemeiner Teil. 1. Gemeinsame Reise bis Babinopolje . . . . . „ 1—6
— Allgemeiner Teil. 2. Streifzüge der Westpartie . . . . . „ 6—12
— Allgemeiner Teil. 5. Gemeinsame Rückreise mit Besuch von Sabioncello . . . . . „ 23—28
— Spezieller Teil. 9. Isopoda . . . . . „ 119—121
Schäferna K., Spezieller Teil. 12. Amphipoda . . . . . „ 126
Sturany R., Spezieller Teil. 2. Mollusken . . . . . „ 37—43
Werner F., Allgemeiner Teil. 3. Streifzüge der Ostpartie . . . „ 12—18
— Spezieller Teil. 3. Fische . . . . . „ 43—44
— Spezieller Teil. 4. Reptilien und Batrachier . . . . . „ 44—53
— Spezieller Teil. 10. Scorpionidae . . . . . „ 121—123

Hayek A. v., Zur Frage der „totgeborenen Namen" (noms mort-nés) in der botanischen Nomenklatur . . . . . „ 57—65
Janchen E., Eine botanische Reise in die Dinarischen Alpen und den Velebit . . . . . „ 69—97
— Kleiner Beitrag zu einer Flora von Istrien . . . . . „ 97—100
Werner F., Ein Jugendstadium des Schlammbeißers *(Misgurnus fossilis)* . . . . . „ 32

Vortragsberichte.

Belar A., Über seismische Beobachtungen . . . . . „ 67—68
Ebner R., Die Korallenriffe und ihre Entstehung . . . . . „ 33
Folgner R., Geologische Resultate der Simplondurchbohrung und deren Verwertung für die Geologie der südlichen Schweiz . . . . . „ 65—66
Handel-Mazzetti H. Frh. v., Das Sandschak Trapezunt und seine Vegetationsverhältnisse . . . . . „ 129
Hayek A. v., Aus der Geschichte der Alpenflora . . . . . „ 100
Himmelbauer A., Bericht über eine mineralogische Reise in die kärntnerischen Bleibergwerke . . . . . „ 66

download unter www.biologiezentrum.at

Huber R. O., Interessante Formen und Funktionen der Schwimmblase von Fischen . . . . . S. 128—129
König F., Geographische und ethnographische Notizen von einer Reise durch Nord-Syrien . . . . . „ 126—128
Pietschmann V., Die bisherigen Forschungen über die Entwicklung des Aales . . . . . „ 33
Stadlmann J., Gregor Mendel und seine Lehre in ihrer heutigen Ausdehnung . . . . . „ 32—33
Werner F., Bau und Lebensweise der Krokodile . . . . . „ 34

Vereinsnachrichten . . . . . S. 34—36, 68, 116, 129—132

Jahresbericht über das Vereinsjahr 1907/08 . . . . . S. 133—144
Allgemeiner Teil . . . . . „ 133—135
Verzeichnis der Vorträge . . . . . „ 135—136
Kassebericht . . . . . „ 136—137
Mitgliederverzeichnis . . . . . „ 137—141
Verzeichnis des Schriftentausches . . . . . „ 142—144

Inhaltsverzeichnis der Festschrift . . . . . „ 144

Register . . . . . „ 145—146

Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereines. — Druck von Gottlieb Gistel & Cie. in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. 129-146